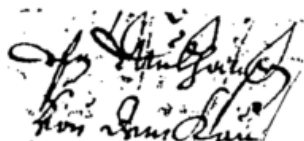
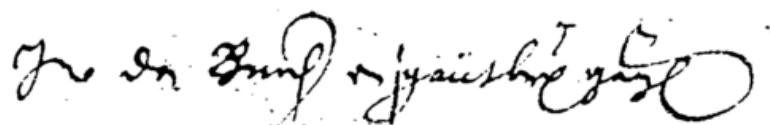


2)



3) Vermutlich identisch mit dem in ebenda AH 42/91 vorkommenden späteren Gastwirt [zum Weissen Kreuz?].

4)



5) s. ebenda AH 9/47

AH 109, 121-126^r

47 B

1625

A

ABRECHNUNG¹ [UEBER DAS UNTER DEM LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, SEBASTIAN HEINRICH KUON, EINGENOMMENE SIEGELGELD = KANZLEIGE FÄLLE, AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Nach unser Letsten Abrechnung² han Jch wytters an Sigelgeldt Jngemen[:]

Jtem soll Jch wegen Müllers [Koch?] Zuo waltenschwyl umb 200 ggl. gen Baden verschriben	2 ggl.
Jtem von [Unter]vogt [in Wohlen, Hans] Eppisser umb ein verschrybung gen Baden umb 200 gl.	2 gl.
Jtem wegen Uli Lüthis [von Wohlen] gägen Jmme umb 200 gl.	2 gl.
Jtem von einem Kauffbrieff mit Caspar Lüthi [von Wohlen]	2 gl.
Jtem soll Jch wegen Khilchmeyer [von Wohlen, Hans] wollers [=Wohler] umb ein verschrybung gen Baden umb 300 gl.	3 gl.
Jtem umb ein verschrybung gägen Thoman Lochingers Khinder umb 200 gl.	2 gl.
Jtem Heini Haasen [=Haas] Kauffbrieff und Geörg Hübschers Zuo Totickhon [=Dottikon]	2 gl.
Jtem von vogt Hans Martin [Hochstrasser] übergaab brieff wegen Hans Stäntzen [=Stenz, von Wohlen]	1 gl. 20 ss
Jtem von Oswald Stollen [=Stoll] brieff umb 200 gl. waz nit hievor geschriben gägen Meinrath Honegger [von Bremgarten]	2 gl. ...
Jacob Schürman[n] von hegglingen [=Hägglingen] umb ein brieff gägen [alt?] Sch[ultheiss von Baden, Hans Heinrich] Bodmer	25 ss
Jtem ein gandtbr[ief] Lentz Romelhardt [=Rummelhard, von Wohlen]	20 ss

Jtem von Zweyen urkhunden oder urtheilbr[ief] zwüschend [der Gemeinde] Richensee und dem [Hans?] Tutschen [=Tutsch] [von Richensee]	1 gl.	
Jtem von den Betwylern Kauff gägen vogt Kot[t]man[n] Jngenommen	12 gl.	
Jtem von Fridlin Brunners wegen empfangen	3 gl.	20 ss
Jtem von Hans stutzen [=Stutz] uffschlag- br[ief] zuo Sarmistorff	1 gl.	10 ss
Jtem von Hans Kuonen [=Kuhn] von walthüsern [=Waldhäusern] endpfangen	3 gl.	
Jtem von Hans Meyers von wolischwyl urkunt oder urtheilbrieff		20 ss
Jtem von Uli und Felix Hübschers Kauffbrieff Zuo Buebligkhon [=Büblikon]	3 gl.	
Jtem dem Undervogt Zuo hitzkhilch [Hans Lang] etliche brieff Zuogschickht den 3. ... [No- vember] 1625	18 gl.	
Jtem von einem usskhauff umb 1000 gl. der Ras- pergeren [=Rossberger, von Hitzkirch]	2 gl.	20 ss
Jtem von 3 Brieff Zuo Hitzkhilch Jm Herpst- g[ericht] 1625 erlöst	2 gl.	30 ss
Jtem ein Kauffbrieff zwüschend Hans Küdigen [=Kündig], und Hans Vischer [=Fischer] Zuo Meisterschwend [=Meisterschwanden]		28 ss
Michel Naathers [=Notter] br[ief] umb 300 gl. gägen minen herrn Schwächeren [Johann Bal- thasar Honegger]	3 gl.	
Jtem Stoffel Müllers Kauffbrieff umb ein clei- nen plätz drauff er 100 gl. ewig zu verheis- sen geschlagen	1 gl.	
Felix Kellers verschrybung umb 200 gl. gägen Andres Stollen [=Stoll]	2 gl.	
Uli Brunners verschrybung umb 100 gl. thuot	1 gl.	
Jtem von des vertrönten Satlers [Bernhard Mo- ser?, von Hitzkirch] wegen Spruchbrief		20 ss
Jtem von Heini Rooren [=Rohr] usskhauff gägen sinen Bruoder	1 gl.	10 ss
Jtem von Tutschen verschrybung gägen der Kir- chen Zuo Hitzkhilch	1 ggl.	
Jtem von Ruodi Donat [von Wohlen] dem hartzer empfangen wegen ein Kauffbrieffs		30 ss ...
Ussgeben[:] umb ³ wachs, und Sigelhüssli diss Jahrs Zalt 1623 biss 1624	3 gl.	
Jtem uff den 5. Julii 1624 Jn stellung unser [Landschreiberei-]Jahrrechnung dem herrn Landtvogt Sigelgeld gwärt	125 gl.	
Jtem wegen eines saltzbrieffs	7 gl.	
[Subtotal]	132 gl.	
... [?]	3 gl.	
[Total]	135 gl.	
Jtem ⁴ widerumb wachs kaufft umb	2 ggl.	
Jtem umb Sigelhüsli beede Jahr ohngefahr		25 bz.
Jtem umb wachs aber		15 ss
Jtem umb 1 dozet Sigelhüsli		16 ss
S[umma]	5 gl.	6 ss

Uff den ersten Julii mit Hr. Landtvogt all
 mein Jnamen des Sigelgeldts und andere sa-
 chen halber abgerechnet Plib Jch uff dar
 Nach abzug ussgebens schuldig Namlichen 174 gl. 19 ss⁵
 Die 74 gl. 19 [ss] Zum [Gasthof] Engel [in
 Bremgarten] Zalt.
 die 100 gl. Herrn Landtvogt selbs Zalt.
 Jn **H[an]s Rudolffen** Rechnung wegen 2 br[ief]
 mit Jm Verrechnet 2 gl.
 Jtem von Christen **Michels** [sel.?, von Woh-
 len] Sönen Kauffbr[ief] gägen Hans **Mi-
 chel** [von Wohlen] 5 gl.
 Jtem von ussrichtungbr[ief] gägen Jr Muoter
 [Meliora Dubler] 3 gl.
 Usskhauff Zwüschend Jnen selbs Uli und Cas-
 parn Michlen [=Michel, beide von Wohlen] 1 gl. 20 ss
 Georg **Mäder** brunnenbr[ief] 20 ss
 Jtem von 2 Br[iefen] Jm Amt Meyenberg 5 gl.
 Jtem von Hans **Meyer** der bürgschafft halber
 gägen den Rollen [=Roll?] 6 gl."

- 1) Das gesamte Namenmaterial der vorliegenden Abrechnung wurde mit der
 Landschreibereirechnung von 1623 bis 1625 in Zurlaubiana AH 123/43 ver-
 glichen und wenn nötig ergänzt, ohne in jedem einzelnen Fall die ent-
 sprechende Quelle anzugeben.
- 2) s. ebenda AH 109/47A
- 3) Ab hier bis zur Summenangabe der 7 gl. ist der Text durchgestrichen.
- 4) Ab hier bis zur Summenangabe der 16 ss ist der Text durchgestrichen.
- 5) Der ganze Eintrag ist durchgestrichen.

AH 109, 126-127^r

47 C

1628

A

VERZEICHNIS¹ "WAS JCH [DER LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER,
 BEAT II. ZURLAUBEN] AN USSSTEHNDEN BUOSSEN ODER [KANZ-
 LEI-]FÄHLEN DIE JM [DEM ALT LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER,
 SEBASTIAN HEINRICH KUON]² ZUHÖREND EMPFANGEN"

[1626:]

"den 18. Apprellen 1626 empfieng Jch von [Land-]
 Leuffer [der Freien Aemter] Hans Jacoben [Wyss]
 wegen des [Hans] Stentzen [=Stenz] von Totick-
 hen [=Dottikon] verrechneten Abzugs. Namlichen 25 lb.
 Von Werni **Hüt[t]lin** [von Dintikon] bis uff dato
 empfangen an syn 20 lb. 4 gl. die zum [Gasthof]
 Engel [in Bremgarten] an ein Calatz Zalt worden.
 daruber wider Jch Jn 2 malen empfangen 4 lb.
 Restiert er schuldig 8 lb. Zalt 8 lb.
 Jtem von Hans **Bären** [=Bär] von waltenschwyl wegen
 gab mir vogt Gebhart [=Gebhard] 1 lb. 10 ss
 Fridlin **Brunners** buoss ich empfangen Namlichen 18 lb.